

Rumänien: Orthodoxer Priester in Sexvideo aufgetreten

Ein im Internet veröffentlichter Film soll den orthodoxen rumänischen Bischof Corneliu Barladeanu beim Sex mit einem 17-Jährigen zeigen.



In Rumänien ist am Freitag ein Bischof der orthodoxen Kirche wegen eines Sexvideos zurückgetreten. In dem Mitte Juli im Internet veröffentlichten Film soll Corneliu Barladeanu, der 2009 zum Bischof der östlichen Stadt Husi gewählt wurde, beim Sex mit einem 17-jährigen Schüler zu sehen sein.

Der 51-Jährige erklärte in einer knappen Stellungnahme, er sei unschuldig, ziehe sich aber zurück, um Schaden von der Kirche abzuwenden. Zuvor hatte die Synode der orthodoxen Kirche zwei Tage über den Fall beraten – zum ersten Mal in ihrer 92-jährigen Geschichte stand ein Sexskandal auf der Tagesordnung.

Barladeanu darf Mönch bleiben

Die Kirchengspitze begrüßte den Rücktritt Barladeanus. Eine offizielle Untersuchung hätte Monate gedauert und die "Situation der Ungewissheit" verlängert, hiess es in einer Stellungnahme. Der ehemalige Bischof bleibe als Mönch willkommen, dürfe aber keine Messe mehr leiten.

Das Sexvideo war der zweite "Homo-Skandal" in der orthodoxen Kirche innerhalb weniger Wochen. Erst Ende Juli war ein Priester aus dem Nordwesten Rumäniens exkommuniziert worden, der ebenfalls eine sexuelle Beziehung mit einem 17-Jährigen gehabt haben soll.